

# Bargeldverbot - eine „Verschwörungstheorie“?

- Kronen Zeitung
- 4 Apr 2017
- Mag. Anton Bürger, per E- Mail

Die EU- Kommission plant ein generelles Bargeldverbot. Das geht aus internen Papieren in Brüssel hervor, die offenbar bereits von Kommissionspräsident Juncker abgesegnet worden sind. Demnach soll das Bargeld in drei Jahren komplett abgeschafft werden. Das Verbot wird begründet mit Geldwäsche und zunehmender Kriminalität. Die Finanzminister der EU Mitgliedsstaaten begrüßen (angeblich) die neue Regelung ausdrücklich. Als Stichtag für das Bargeldverbot gilt der 1. Jänner 2018. Danach wird es laut EU keine Möglichkeit mehr geben, bar zu zahlen. Einzelhandel und Dienstleister machen sich ab diesem Zeitpunkt strafbar, wenn sie Münzen und Scheine annehmen. Der Vorstoß kam offenbar von der Bankenlobby. Die Finanzindustrie beklagt nämlich schon seit langem, dass die Bereitstellung von Bargeld mit erheblichen Kosten verbunden sei.

Wer die Übersicht über meine monatlichen Kreditkarten- oder Bankomatkartenzahlungen hat, hat die totale Kontrolle über meine Existenz. Er weiß, was ich esse, trinke, also wie mein Konsumverhalten ist, meine Vorlieben und Abneigungen sind, welchen Sprit ich tanke, welche Wirtshäuser ich besuche, wo ich mich aktuell aufhalte und vieles mehr.

Den Banken und ihren Handlangern geht es überhaupt nicht um Terrorismusbekämpfung oder das Erschweren von Geldwäsche. Es geht um Kontrolle und Überwachung! Bald wird man dann das elektronische Geld „ Smartgeld“ nennen, analog zu den Überwachungsinstrumenten, wie „Smartmeter“, „ Smartphone“ usw.

Die EU- Kommission strotzt nur so von penetranter Hartnäckigkeit, Borniertheit, Dummheit sowie Arroganz, und genauso regiert diese Union ihre Bürger, sei es bei der Unfähigkeit der Grenzverteidigung, sei es die Einschränkung der Meinungsfreiheit, oder sei es diesmal unsere Enteignung. Einer verfehlten Finanzpolitik, einer wahnsinnigen Einwanderungspolitik, einer traumtänzerischen Energiepolitik folgt nun in der EU entgegen aller Verträge und Versprechen die Sozialunion. Zuerst öffnet man die Grenzen für alle möglichen „ Gangster“, und dann möchte man das Bargeld verbieten, damit diese Eindringlinge keine Geldwäsche betreiben können oder gar als Terroristen abkassieren?

All dies konnte man bislang unter „ Verschwörungstheorien“ einordnen. Doch nun muss man wegen der Hartnäckigkeit, mit der man den Bargeldgebrauch immer weiter einschränken möchte, die Meinung korrigieren - diese Leute meinen es verdammt ernst, wir werden „ gläsern“ und heimlich, still und leise „ beraubt“! Beteuerungen unserer Politiker sollten wir mit Vorsicht genießen. Es hat schon einmal geheißen: Der Schilling bleibt, das anonyme Sparbuch bleibt . . . und was ist daraus geworden? Die „ Bargeld abschaffen“ müssen abgewählt werden!

**Ergänzung:** Bei ungenügendem Wohlverhalten könnte der Staat die Geldzufuhr regeln oder sogar stoppen -bei jedem Einzelnen. Schlimmer, als Orwell je gedacht hätte.

*Jemand, der dem Staat nicht ins Konzept passt, hätte kaum die Möglichkeit zu agieren, da er dafür im Regelfall Geld benötigt.*